

Milchkühe und Sauen

Hätten Sie es gewusst?

In der Landwirtschaftsstatistik können mit gutem Gewissen Äpfel mit Birnen verglichen werden oder Milchkühe zum Beispiel mit Sauen. Im Jahr der Wiedervereinigung standen im November 345.426 Milchkühe auf den Weiden und in den Ställen Mecklenburg-Vorpommerns, 1992 waren es noch 221.856 Milchkühe. Damit sank der Bestand an Milchkühen in den ersten beiden Nachwendejahren um 36 Prozent. Auch in den Folgejahren nahm der Milchkuhbestand fast durchgängig ab und halbierte sich bis 2006 auf 169.200 Milchkühe. Auch bei den Zuchtsauen ging der Bestand an trächtigen und nichtträchtigen Tieren um 53 Prozent zurück; von 178.018 im Jahr 1990 auf 83.600 Sauen im Jahr 2006.

Und heute?

149.230 Milchkühe gab es noch 2023 in den landwirtschaftlichen Betrieben des Landes. Das ist der niedrigste Bestand seit der Wiedervereinigung und ein Rückgang um 56,8 Prozent.

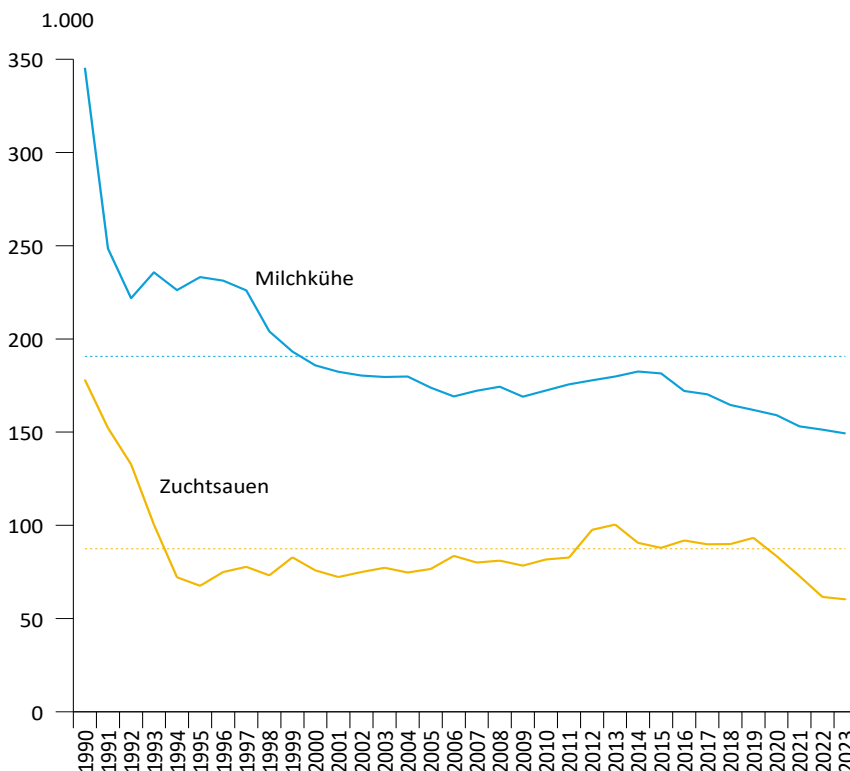
Bei den Sauen sind nach wechselhaften Jahren mit ständigem Auf und Ab letztendlich 60.300 trächtige und nicht trächtige Tiere zum Stichtag 3. November 2023 übriggeblieben. Das ist ein Rückgang um 66 Prozent.

Übrigens: In Mecklenburg-Vorpommern wie in den meisten anderen Bundesländern geht es auf den Weiden und im Stall überwiegend "Holsteinisch-Schwarzbunt" zu, während in Bayern und Baden-Württemberg das braun-weiße Fleckvieh bevorzugt wird.

Wie sieht es in den anderen Ländern und ganz Deutschland aus?

Beim Milchkuhbestand je Haltung führt Mecklenburg-Vorpommern 2023 das Ranking der Bundesländer mit 241 Tieren je Haltung an. Auch Brandenburg (226), Sachsen-Anhalt (197), Thüringen (187) und Sachsen (157) haben viele Milchkühe je Haltung. In Berlin liegt dieser Wert bei 20 Milchkühen je Haltung und ist damit der niedrigste. Der Durchschnitt für Deutschland liegt bei 73.

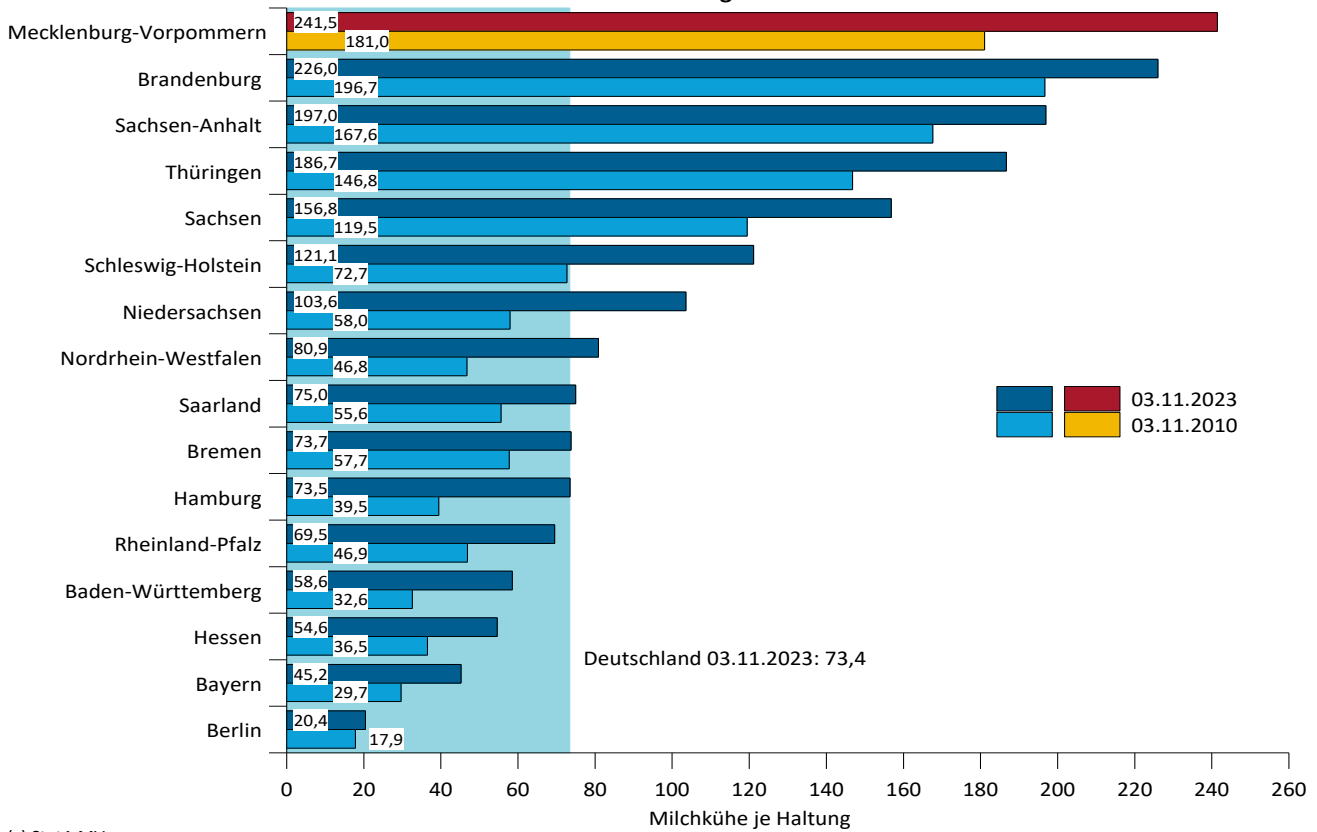
Milchkuh- und Zuchtsauenbestand in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich



(c) StatA MV

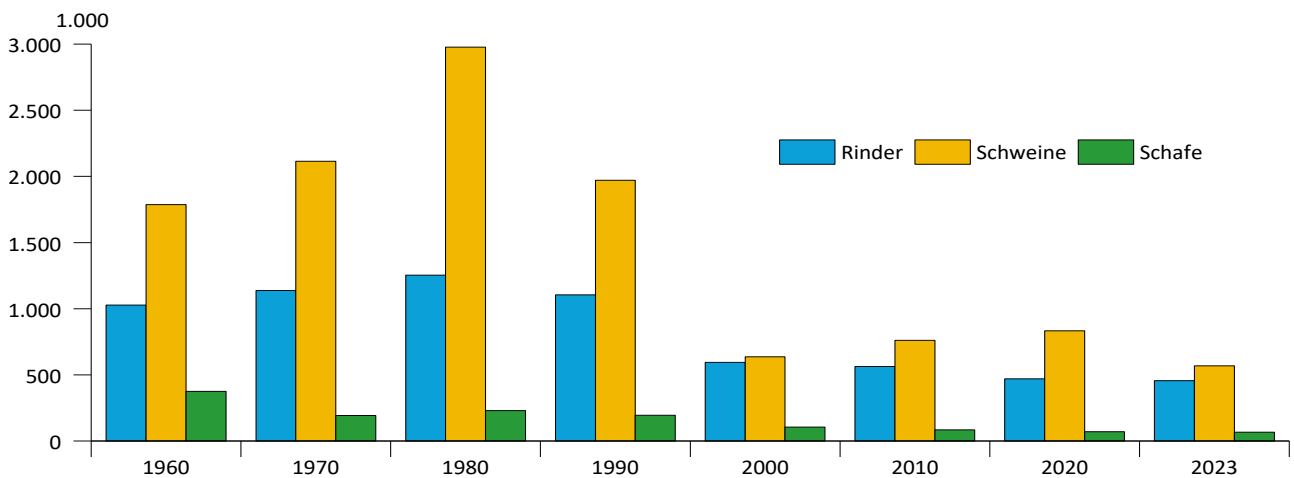
Jahr	Milchkühe	Zuchtsauen (trächtig und nicht trächtig)
Dez. 1990	345.426	178.018
Dez. 1991	248.397	152.158
Dez. 1992	221.856	132.763
Dez. 1993	235.721	100.358
Dez. 1994	226.202	72.134
Dez. 1995	233.107	67.573
Dez. 1996	231.237	74.996
Dez. 1997	226.013	77.821
Nov. 1998	204.018	73.219
Nov. 1999	193.200	82.832
Nov. 2000	185.800	75.838
Nov. 2001	182.400	72.300
Nov. 2002	180.400	75.000
Nov. 2003	179.600	77.300
Nov. 2004	179.900	74.700
Nov. 2005	173.800	76.600
Nov. 2006	169.200	83.600
Nov. 2007	172.200	80.100
Nov. 2008	174.355	81.100
Nov. 2009	169.060	78.400
Nov. 2010	172.330	81.666
Nov. 2011	175.695	82.668
Nov. 2012	177.857	97.636
Nov. 2013	179.860	100.474
Nov. 2014	182.508	90.649
Nov. 2015	181.451	87.933
Nov. 2016	172.132	91.911
Nov. 2017	170.237	89.862
Nov. 2018	164.514	90.000
Nov. 2019	161.895	93.300
Nov. 2020	159.115	83.500
Nov. 2021	153.153	72.800
Nov. 2022	151.354	61.600
Nov. 2023	149.230	60.300

Durchschnittlicher Milchkuhbestand je Haltung am 3. November 2023 gegenüber dem 3. November 2010 im Ländervergleich



(c) StatA MV

Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitvergleich nach Tierarten



(c) StatA MV

Hinweis

Im Rahmen der Viehzählungen werden die Viehbestände ab 1999 nur noch in Betrieben erfasst. Die Ergebnisse der Viehzählungen ab Mai 1999 sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine und wegen eines neuen Stichprobenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 2002 werden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre, beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai durchgeführt und in den Zwischenjahren durch repräsentative Erhebungen ergänzt.

Fachliche Informationen

[Steffi Behlau, Telefon: 0385 588-56410, steffi.behlau@statistik-mv.de](mailto:steffi.behlau@statistik-mv.de)

Alle Angaben und noch weitere Informationen finden Sie in den Statistischen Jahrbüchern 1991 bis 2024

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Veroeffentlichungen/Jahrbuecher/>



Weitere Quellen

Statistisches Bundesamt (Destatis)